

Synopse

21.06.14 Budget 2022

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
1 Präsidiales + Entwicklung			
<i>10 Präsidiales + Entwicklung</i>			
100 Präsidiales + Entwicklung	RPK Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
102 Bereich Informatik	RPK Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
103 Stabsstelle Personal	RPK Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
1031 Personal – 3010.03 Teuerungsausgleich			Stadtrat Einstellung eines Aufwands von 286'000 Franken. ¹
11 Parlament			
110 Parlament	RPK Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
1100 Parlament – 3130.00 Dienstleistungen Dritter	Einstellung eines Aufwands von 42'000 Franken. ²	Büro Einstellung eines Aufwands von 42'000 Franken. ³	SVP-Fraktion Einstellung eines Aufwands von 30'000 Franken. ⁴
2 GB Sicherheit, Sport + Kultur			
<i>22 Abteilung Kultur</i>			
220 Kultur	FK II Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
2203 Kulturförderung – 3636.00 Kulturförderung				AW/GLP-Fraktion Erhöhung des Aufwands von 200'000 Franken um 50'000 Franken auf 250'000 Franken. ⁵
222 Bereich Bibliothek	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit				
251 Bereich Sicherheit	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
252 Bereich Einwohnerdienste	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
253 Bereich Stadtpolizei	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
255 Bereich Zivilstandswesen	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
28 Abteilung Sport + Freizeit (Globalbudget)				
280 Abteilung Sport	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
282 Bereich Bäder + Plätze	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
285 Bereich Kunsteisbahn	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5 GB Alter, Soziales + Umwelt				
52 Abteilung Soziales				
520 Abteilung Soziales	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5201 Beiträge an soziale Institutionen – 3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		Unterstützung des Antrags des Stadtrats. ⁶	FK II Erhöhung des Aufwands von 173'100 Franken um 10'000 Franken auf 183'100 Franken. ⁷	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
522 Bereich Sozialdienst	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
524 Bereich Beschäftigung + Integration 5241 Beschäftigung + Integration – 3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals – 3049.00 Übrige Zulagen	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats. Streichung des Ertrags von 4'800 Franken. ⁸ Einstellung eines Aufwands von 4'800 Franken. ⁹	Antrag FK II = Antrag RPK Antrag FK II = Antrag RPK Antrag FK II = Antrag RPK	
526 Bereich Sozialversicherung	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
528 Bereich Erwachsenenschutz	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
54 Alter + Gesundheit				
540 Alter + Gesundheit	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
545 Alterswohnheim Am Wildbach	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
56 Abteilung Umwelt				
560 Verwaltung Abteilung Umwelt	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
562 Bereich Umwelt + Energie 5625 Land- und Forstwirtschaft – 3636.01 Beiträge an Forstreviergenossenschaft	FK I	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats. Erhöhung des Aufwands von 43'900 Franken um 5'000 Franken auf 48'900 Franken. ¹⁰	Antrag FK I = Antrag RPK Antrag FK I = Antrag RPK	
565 Bereich Abfallwesen 5651 Abfallwirtschaft – 3300.30 Planmässige Abschreibungen auf übrige Tiefbauten VV – 4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	FK I	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats. Einstellung eines Aufwands von 5'500 Franken. ¹¹ Erhöhung des Ertrags von 251'500 Franken um 5'500 Franken auf 257'000 Franken. ¹²	Antrag FK I = Antrag RPK Antrag FK I = Antrag RPK Antrag FK I = Antrag RPK	

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag)		Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
6 GB Bau + Infrastruktur				
61 Abteilung Hochbau				
611 Bereich Baubewilligungen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
615 Planung 6150 Planung – 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals – 3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	AW/GLP-Fraktion Erhöhung des Aufwands vom 343'500 Franken um 150'000 Franken auf 493'500 Franken. ¹³ SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 20'000 Franken um 10'000 Franken auf 10'000 Franken. ¹⁴
65 Abteilung Tiefbau				
650 Verwaltung Abteilung Tiefbau 6502 Öffentlicher Verkehr – 3130.00 Dienstleistungen Dritter	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 70'000 Franken um 50'000 Franken auf 20'000 Franken. ¹⁵
651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
654 Bereich Unterhaltsdienst	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
657 Bereich Stadtentwässerung	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
7 Stadtwerke				
70 Admin / Betrieb				
708 Admin / Betrieb	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
71 Strom				
711 Strom	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
72 Gas			
722 Gas	FK I Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
73 Wasser			
733 Wasser	FK I Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
76 Dienstleistungen			
760 Dienstleistungen	FK I Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
8 GB Bildung + Jugend			
81 Abteilung Bildung			
810 Schulpflege	FK II Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
811 Schulverwaltung	FK II Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
812 Kindergartenstufe 8120 Kindergarten Allgemein – 3611.00 Lohnkostenanteil an Kanton – 3611.01 Lohnkostenanteil an Kanton, Vikariate	FK II Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 3'650'000 Franken um 32'900 Franken auf 3'682'900 Franken. ¹⁶ Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 220'100 Franken um 2'000 Franken auf 222'100 Franken. ¹⁷
813 Primarstufe 8130 Primarschule Allgemein – 3611.00 Lohnkostenanteil an Kanton – 3611.01 Lohnkostenanteil an Kanton, Vikariate	FK II Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 13'002'000 Franken um 117'000 Franken auf 13'119'000 Franken. ¹⁸ Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 625'400 Franken um 5'600 Franken auf 631'000 Franken. ¹⁹

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
814 Sekundarstufe	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 7'762'200 Franken um 69'900 Franken auf 7'832'100 Franken. ²⁰ Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 250'800 Franken um 2'300 Franken auf 253'100 Franken. ²¹
8140 Sekundarstufe – 3611.00 Lohnkostenanteil an Kanton – 3611.01 Lohnkostenanteil an Kanton, Vikariate				
815 Pädagogik	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	Stadtrat Erhöhung des Aufwands von 1'620'600 Franken um 14'600 Franken auf 1'635'200 Franken. ²²
8150 Pädagogik Allgemein – 3611.00 Lohnkostenanteil an Kanton, Schulleitungen				
816 Schulische Dienste	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
817 Sonderpädagogik	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats. Einstellung eines Aufwands von 4'400'000 Franken einzustellen. ²³ Einstellung eines Aufwands von 135'000 Franken einzustellen. ²⁴ Streichung des Aufwands von 4'200'000 Franken. ²⁵ Streichung des Aufwands von 135'000 Franken. ²⁶	Antrag FK II = Antrag RPK Antrag FK II = Antrag RPK Antrag FK II = Antrag RPK Antrag FK II = Antrag RPK Antrag FK II = Antrag RPK	
8172 Sonderschulungen – 3631.00 Beiträge an Kanton (Sonderschulen) – 3631.01 Beiträge an Kanton (Spitalschulen) – 3636.00 Beiträge an Sonderschulungen – 3636.01 Beiträge an Spitalschulen				
818 Schulliegenschaften	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
819 Globalbudgets Bildung	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
85 Abteilung Jugend				
850 Jugend	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
9 GB Finanzen + Immobilien				
91 Abteilung Finanzen				
911 Bereich Finanzen	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
915 Bereich Steuern 9152 Grundstückgewinnsteuern – 4022.00 Grundstückgewinnsteuern	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	Stadtrat Erhöhung des Ertrags von 7'000'000 Franken um 5'000'000 Franken auf 12'000'000 Franken. ²⁷
918 Bereich Betriebsamt	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
95 Abteilung Immobilien				
950 Abteilung Immobilien	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
952 Grundstücke FV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
953 Liegenschaften FV/VV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
954 Grundstücke VV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
955 Parkplätze	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
956 Liegenschaften VV Verwaltung	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
957 Liegenschaften VV Bildung PS	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
958 Liegenschaften VV Bildung Sek	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
2 GB Sicherheit, Sport + Kultur				
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit				
251 Bereich Sicherheit	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
253 Bereich Stadtpolizei	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
255 Bereich Zivilstandswesen	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
28 Abteilung Sport + Freizeit (Globalbudget)				
282 Bereich Bäder + Plätze	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
285 Bereich Kunsteisbahn	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5 GB Alter, Soziales + Umwelt				
52 Abteilung Soziales				
520 Abteilung Soziales	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
524 Bereich Beschäftigung + Integration	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
54 Alter + Gesundheit				
545 Alterswohnheim Am Wildbach	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
56 Abteilung Umwelt				
565 Bereich Abfallwesen	FK I	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
5651 Abfallwirtschaft – 5030.00 Übrige Tiefbauten: INV00593		Einstellung einer Investition von 165'000 Franken. ²⁸	Antrag FK I = Antrag RPK	

6 GB Bau + Infrastruktur				
61 Abteilung Hochbau				
615 Planung	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
65 Abteilung Tiefbau				
650 Verwaltung Abteilung Tiefbau	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
654 Bereich Unterhaltsdienst	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
657 Bereich Stadtentwässerung	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
7 Stadtwerke				
70 Admin/Betrieb				
708 Admin/Betrieb	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	SVP-Fraktion Reduktion des Aufwands von 75'000 Franken um 35'000 Franken auf 40'000 Franken. ²⁹
7080 Admin/Betrieb – 5060.00 Mobilien: INV00437 Fahrzeugbeschaffung (Plan)				
71 Strom				
711 Strom	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
72 Gas				
722 Gas	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	GLP Streichung der Investition von 15'000 Franken. ³⁰ GLP Streichung der Investition von 15'000 Franken. ³¹
7221 Gasversorgung 5030 Übrige Tiefbauten – INV00192 Sanierung Niederdruckverteilnetz Schönaustrasse – INV00335 Sanierung Niederdruckverteilnetz Usterstrasse (Halden- / Zürcherstrasse) (K)				

Investitionsrechnung

<ul style="list-style-type: none"> - INV00471 Neubau Hochdruckverteilstromnetz Chämptnerbach (Krattenallee) - INV00473 Sanierung Niederdruckverteilstromnetz Dorf-, Tändeli- & Schulhausstrasse (K) - INV00474 Sanierung Niederdruckverteilstromnetz Gütlistrasse (K) - INV00476 Sanierung Niederdruckverteilstromnetz Pfrundweidweg 				<p>GLP Streichung der Investition von 15'000 Franken.³²</p> <p>GLP Streichung der Investition von 15'000 Franken.³³</p> <p>GLP Streichung der Investition von 150'000 Franken.³⁴</p> <p>GLP Streichung der Investition von 15'000 Franken.³⁵</p>
73 Wasser				
733 Wasser	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
74 Wärme				
744 Wärme	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
8 GB Bildung + Jugend				
81 Abteilung Bildung				
815 Pädagogik	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
9 GB Finanzen + Immobilien				
91 Abteilung Finanzen				
911 Bereich Finanzen	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
95 Abteilung Immobilien				
956 Liegenschaften VV Verwaltung	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
957 Liegenschaften VV Bildung PS	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
958 Liegenschaften VV Bildung Sek	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag)		Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
9 GB Finanzen + Immobilien				
<i>91 Abteilung Finanzen</i>				
911 Bereich Finanzen	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
<i>95 Abteilung Immobilien</i>				
952 Grundstücke FV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
953 Liegenschaften FV/VV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	

Steuerfuss

		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
119 Prozent der einfachen Staatssteuer	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	SVP-Fraktion Senkung des Steuerfusses von 119 Prozent um 2 Prozent auf 117 Prozent. ³⁶

Begründungen / Anmerkungen Anträge

¹ Siehe [Stadtratsbeschluss 2021/281](#) vom 1. Dezember 2021.

² Angesichts der anhaltenden Belastung durch die Covid-19-Pandemie und der engen Platzverhältnisse im Stadthausaal müssen voraussichtlich auch im Jahr 2022 die Parlamentssitzungen (zumindest teilweise) extern durchgeführt werden. Die zusätzlichen Kosten für Livestream und Audiotechnik (3'600 Franken pro Sitzung) sind im Budget 2022 noch nicht enthalten. Das Büro stellt einen entsprechenden Antrag ans Parlament und die RPK unterstützt diesen Antrag.

³ Im Konto "1100 3130.00 Dienstleistungen Dritter" werden die Ausgaben des Parlaments für die Parlamentssitzungen, welche coronabedingt in der Alten Turnhalle und mit Livestream durchgeführt werden müssen, belastet. Im Mai 2021 hat das Büro die Budgetierung für das Parlament für das Jahr 2022 vorgenommen. Es hat keinen Betrag für 2022 vorgesehen, da man zu diesem Zeitpunkt optimistisch war, dass 2022 mit der Impfung und den sinkenden Fallzahlen eine Rückkehr in den Saal des Stadthauses möglich sein würde. Mittlerweile ist das Büro nicht mehr gleichermassen zuversichtlich, da die Fallzahlen gestiegen, die Impfrate vergleichsweise tief und die geltenden Schutzmassnahmen deshalb aufrecht erhalten respektive sogar teilweise verschärft wurden. Auch eine Rückkehr in den Saal des Stadthauses mit gleichzeitiger Einführung der Zertifikatspflicht ist nicht möglich. Diesbezüglich fehlt momentan die rechtliche Grundlage. Somit ist davon auszugehen, dass ein Teil oder alle Parlamentssitzungen im Jahr 2022 in der Alten Turnhalle und mit Livestream stattfinden müssen. Die Kosten für die technische Ausstattung und den Livestream belaufen sich pro Sitzung auf rund 3'800 Franken. Für 2022 sind 11 Sitzungen, davon 2 Reservesitzungen, vorgesehen. Somit würden die Gesamtkosten rund 41'800 Franken betragen.

⁴ Aufgrund des schlechten Kosten-Nutzen-Verhältnisses, wegen anderweitiger Zugänglichkeit für Interessierte (Audiomitschnitt) und mangels einer gesetzlichen Verpflichtung kann auf den Livestream der Parlamentssitzungen verzichtet werden.

⁵ Seit 2015 beträgt der Budgetposten "Kulturförderung" plus minus 200'000 Franken. Bei einem Gesamtbudget von 210 Mio. Franken entsprach dies 2015 einem Anteil von 0.093 %. 2022 liegen die Gesamtausgaben bei 270 Mio. Franken, was für die Kulturförderung heute einen Anteil von 0.078 % ergibt. Mit der Erhöhung um 50'000 Franken kann der Zustand von 2015 wiederhergestellt werden, indem 0.093 % des Gesamtbudgets für die Kulturförderung eingesetzt werden. So kann das Parlament dem stetigen Abwärtstrend bei der finanziellen Kulturförderung Einhalt gebieten.

⁶ Die RPK unterstützt den Antrag der FK II nicht, aufgrund der Überweisung des Postulats Meier Hitz "Häusliche Gewalt" (21.03.05) und für anstehende Aktivitäten einen Betrag in Höhe von 10'000 Franken einzustellen. Die RPK möchte dem Ergebnis der Prüfung durch den Stadtrat nicht vorgreifen.

⁷ Das Parlament hat das Postulat Meier Hitz "Häusliche Gewalt" (21.03.05) am 8. November 2021 überwiesen. Aufgrund dessen und für anstehende Aktivitäten beantragt die FK II im Budget 2022 einen Betrag in Höhe von 10'000 Franken einzustellen.

⁸ Bei der Budgetierung ist man um eine Zeile verrutscht. Der Betrag gehört in das Konto 3049.00 und ist somit ein Aufwand (und kein Ertrag).

⁹ Bei der Budgetierung ist man um eine Zeile verrutscht. Der Betrag wurde fälschlicherweise im Konto 3010.09 budgetiert und ist eigentlich ein Aufwand (und kein Ertrag).

¹⁰ Mit einem zusätzlichen Beitrag sollen die Waldtage 2022 unterstützt werden. Mit dieser Veranstaltung soll der Bevölkerung und insbesondere den Schulen der Wald näher gebracht und aufgezeigt werden, wie wichtig er ist. Der Stadtrat hat die FK I darum ersucht, diesen Antrag zu stellen. Die FK I unterstützt dieses Vorhaben.

¹¹ Siehe hierzu Antrag zu INV00593-5651.5030.00, Sammelstelle Gütlistrasse, Umrüstung auf Unterflurcontainer. Die Abschreibung (30 Jahre) zur Investition muss budgetiert werden.

¹² Siehe hierzu Antrag zu INV00593-5651.5030.00, Sammelstelle Gütlistrasse, Umrüstung auf Unterflurcontainer. Durch die Entnahme wird der Eigenwirtschaftsbetrieb Teil Abfallwirtschaft ausgeglichen (siehe Antrag Konto 3300.30).

¹³ Die Stadtplanung ist seit vielen Jahren chronisch unterdotiert. Es gibt deshalb keine sichtbare qualitative Stadtentwicklung (attraktive öffentliche Räume etc.). Die vielen Quartier- und Gestaltungsplanverfahren kommen kaum vorwärts. Trotz anderslautender Versprechungen der aktuellen Ressortvorsteherin wurde bisher kein einziges Verfahren abgeschlossen. Mit der Erhöhung des Budgets geben wir dem zukünftig verantwortlichen Stadtrat/Stadträtin bereits heute den Auftrag und die Möglichkeit, die Situation zu verbessern. Im Gegenzug erwarten wir auf das Budget 2023 eine Reduktion der Drittleistungen.

¹⁴ Es liegen weder Informationen zum Betriebskonzept und zur Leistungsvereinbarung für die Färberwiese noch eine nachvollziehbare Begründung für die Verdoppelung der Kosten vor.

¹⁵ Die ÖV-Kampagne wurde bereits in der letzten Budgetdebatte von einer Parlamentsmehrheit gestrichen.

¹⁶ Siehe [Stadtratsbeschluss 2021/281](#) vom 1. Dezember 2021.

¹⁷ Siehe [Stadtratsbeschluss 2021/281](#) vom 1. Dezember 2021.

¹⁸ Siehe [Stadtratsbeschluss 2021/281](#) vom 1. Dezember 2021.

¹⁹ Siehe [Stadtratsbeschluss 2021/281](#) vom 1. Dezember 2021.

²⁰ Siehe [Stadtratsbeschluss 2021/281](#) vom 1. Dezember 2021.

²¹ Siehe [Stadtratsbeschluss 2021/281](#) vom 1. Dezember 2021.

²² Siehe [Stadtratsbeschluss 2021/281](#) vom 1. Dezember 2021.

²³ Die von der Schule mittels Novemberbrief geforderte Erhöhung der Beiträge für Sonderschulungen um 200'000 Franken aufgrund des Zuzugs von 4 SchülerInnen mit Sonderschulstatus nach Wetzikon ist sinnvoll und nachvollziehbar und wird von der FK II daher unterstützt. Aufgrund einer gesetzlichen Änderung wird der Aufwand von 4'200'000 Franken, welcher fälschlicherweise im Konto 3636.00 budgetiert war, neu an den Kanton entrichtet. Die Summe von 4'400'000 Franken wird daher in diesem neuen Konto eingestellt.

²⁴ Aufgrund einer gesetzlichen Änderung wird der Aufwand neu an den Kanton entrichtet. Der Betrag von 135'000 Franken, welcher fälschlicherweise im Konto 3636.01 budgetiert war, wird daher in diesem neuen Konto eingestellt.

²⁵ Aufgrund einer gesetzlichen Änderung wird der Aufwand neu an den Kanton entrichtet. Der Betrag wird daher neu im Konto 3631.00 und nicht mehr in diesem Konto eingestellt.

²⁶ Aufgrund einer gesetzlichen Änderung wird der Aufwand neu an den Kanton entrichtet. Der Betrag wird daher neu im Konto 3631.01 und nicht mehr in diesem Konto eingestellt.

²⁷ Siehe [Stadtratsbeschluss 2021/281](#) vom 1. Dezember 2021.

²⁸ Die Quartiersammelstelle soll umgerüstet werden auf Unterflurcontainer. 2022 soll die Gütlistrasse saniert werden. Die Umrüstung könnte zeitgleich vorgenommen werden, sodass sich Synergien mit dem Sanierungsprojekt ergeben würden. Würde die Umrüstung zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen, wären die Kosten höher. Der Stadtrat versichert, dass die Umrüstung im Einklang mit dem noch zu verabschiedenden Abfallkonzept stehen. Dieses nimmt insbesondere Bezug auf die Hauptsammelstellen, für die Quartiersammelstellen würden sich daraus nur marginale Veränderungen ergeben. Die FK I unterstützt somit dieses Nachtragsbegehren des Stadtrats.

²⁹ Auf dem Markt gibt es deutlich günstigere Elektrofahrzeuge für diesen Zweck.

³⁰ Die Leitungen haben die Lebensdauer noch nicht erreicht und sind noch nicht amortisiert (erst in 7 bzw. 36 Jahren). Es gibt zudem nur 6 Hausanschlüsse, 3 davon betreffen die Schönau, welche bei einem Umbau/Neubau sowieso vom Gas weg muss. Die Stadtwerke rechnen für die Amortisierung mit 50 Jahren, obwohl spätestens in 29 Jahren netto Null erreicht sein muss. Jedes derartige Projekt führt zu gestrandeten Investitionen.

³¹ Die Gasleitungen haben die Lebensdauer bei weitem nicht erreicht. Das ganze Gebiet liegt im Einzugsgebiet der ARA-Nahwärme. Es macht keinen Sinn, jetzt Leitungen zu ersetzen und in 5 bis 10 Jahren dann die neuen Nahwärmeleitungen einzubauen.

³² Die Leitungen sind erst 16 Jahre alt! Ein Neubau des Hochdruckverteilnetzes bzw. Ringschluss ist in Anbetracht der Energiestrategie nicht sinnvoll und kann nicht mehr amortisiert werden.

³³ Das ganze Gebiet liegt im Einzugsgebiet der ARA-Nahwärme. Es macht keinen Sinn, jetzt Leitungen zu ersetzen und in 5 bis 10 Jahren dann die neuen Nahwärmeleitungen einzubauen. Dies führt mit Sicherheit zu hohen gestrandeten Investitionen.

³⁴ An dieser Leitung sind lediglich vier Gebäude angeschlossen. Die Kosten pro angeschlossenem Haus betragen somit knapp 40'000 Franken! Diese Ausgabe kann mit Sicherheit nicht refinanziert werden. Die Stadtwerke sollen das Gespräch mit den angeschlossenen Eigentümern suchen.

³⁵ Die Gasleitungen haben noch eine Lebensdauer zwischen 11 bis 18 Jahren. Erst dann sind sie amortisiert. Bei einer Erneuerung vor Ende Lebensdauer müssen die nicht amortisierten Kosten sofort abgeschrieben werden. Trotzdem wollen die Stadtwerke Geld für Planungen ausgeben und würden für neue Leitungen mit einer Amortisationszeit von 50 Jahren rechnen.

³⁶ Die Beantwortung der Interpellation "Auswirkungen der beiden kantonalen Abstimmungen vom 27. September 2020 auf Wetzikon" hat aufgezeigt, dass die Stadt aufgrund von Gesetzesänderungen mit erheblichen Mehreinnahmen vom Kanton rechnen darf, denen nur zum Teil Mehrausgaben entgegenstehen. Dieses Geld soll der Wetziker Bevölkerung wenigstens in einem gewissen Umfang durch eine Senkung des Steuerfusses zurückerstattet werden. Dadurch können die lokale Kaufkraft und die Standortattraktivität von Wetzikon gestärkt werden.